

Nr. 08 - Samstag, 24. April 2021



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

www.bedburg.de



Sauberes Bedburg

Wir helfen mit!

24. April 10 - 16 Uhr



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Während die meisten von uns nach so langer Zeit die Regeln, die durch die Coronapandemie notwendig geworden sind, verinnerlicht haben, scheint es so, als ob andere Regeln immer mehr außer Kraft gesetzt werden: Rücksicht, Respekt und Verantwortung gegenüber unserer Umwelt.

Das beziehe ich zum einen auf den zwischenmenschlichen Umgang, der von Woche zu Woche von zunehmender Aggression anderen Menschen gegenüber geprägt ist. Ich meine damit aber auch den Umgang mit unserer natürlichen Umgebung. Die Zunahme von wildem Müll, großen Mengen entsorgter Baumaterialien, Schrott, Gefahrgut und Co. in der Natur, den haben wir hier schon öfter thematisiert. Und es wird nicht weniger – im Gegenteil. Die hohe Rechnung für die aufwändige Entsorgung tragen wir alle, denn was einige verursachen, wird durch die Gemeinschaft aus Steuergeldern bezahlt.

In der letzten Zeit haben sich viele Kinder und Erwachsene bei uns gemeldet und auf die zunehmende Verschmutzung unserer Stadt durch Alltagsmüll aufmerksam gemacht. Oft sammeln sie selbst das Schlimmste weg und bitten uns, die Säcke zu entsorgen.

Achtlos weggeworfener Müll, Abfallreste privater Zusammenkünfte unter freiem Himmel, Flaschen, Scherben und sogar mensch-

liche Exkremete. Oft liegt der halbe Supermarkt schön um den Mülleimer herum verteilt. Unschön für Menschen und für die Wildtiere zudem eine Lebensgefahr.

Ich frage mich oft, woher diese Gleichgültigkeit kommt? Was ist so schwer daran, den Abfall bis zum nächsten Mülleimer mitzunehmen? Wir haben in den vergangenen Monaten zig neue Mülleimer im Stadtgebiet aufgestellt. Zusätzlich neue Behälter mit Tüten für die Hinterlassenschaften der Hunde. Manchmal scheint es so, als wären die Vierbeiner inzwischen die saubereren Spaziergänger*innen, denn was ins Auge sticht, ist Unrat aller Art – hinterlassen von Menschen.

Die andere Frage, die sich mir stellt: Was glauben Leute, die alles in der Natur oder auf der Straße entsorgen eigentlich, wer das wegräumt? Ja, wir haben Kolleg*innen vom Bauhof, die versuchen, die Stadt sauber zu halten. Aber neben der Tatsache, dass das gesamte Stadtgebiet Bedburgs nicht jeden Tag abgefahren werden kann, ist es unglaublicher Hochmut, zu meinen, man kann andere für das Wegräumen des eigenen Mülls losschicken.

Wir schaffen uns täglich unsere eigene Welt. Und wenn wir in einem schönen Bedburg leben wollen, dann zählt auch die Verantwortung aller Bürger*innen für die Sauberkeit der Stadt dazu. Es kann nicht sein, dass Kindergartenkinder regelmäßig rund um ihre Kita Müll sammeln, den ignorante Menschen

dort hinwerfen. Es kann nicht sein, dass wir uns für Klima- und Naturschutz einsetzen und sonntags die Picknickreste und Energydrinkdosen am Kasterer See ins Wasser werfen. Es muss möglich sein, dass jeder einzelne seinen Verstand einschaltet und sich besser verhält. Alles andere ist inakzeptabel und – lassen Sie mich das ganz deutlich sagen – asozial. Ich glaube, dass wir als Individuen und als Gesamtgesellschaft mehr auf dem Kasten haben – lassen Sie uns das alle gemeinsam jeden Tag aufs Neue im Umgang mit der Natur und unserem Müll unter Beweis stellen.

Am 24. April findet – unter Coronahygieneregeln – wieder die Aktion „Sauberes Bedburg“ statt. Ich freue mich sehr, dass sich im Vorfeld so viele Menschen dafür interessiert und angemeldet haben und danke den Organisator*innen und Helfer*innen für ihr Engagement. Ich hoffe sehr, dass danach wieder für alle Bedburger*innen und unsere Gäste klar ist, dass eine saubere Stadt Bedburg deutlich schöner ist.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister



Nächste Bürgersprechstunde: 4. Mai

Die nächste Bürgersprechstunde, bei der Bürger*innen ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, findet am **4. Mai 2021 von 14 bis 16 Uhr** statt. Coronabedingt wird diese **telefonisch** durchgeführt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402-113/-116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.

Sauberes Bedburg 2021: Große Müllsammelaktion am 24. April

Nachdem die große ehrenamtliche Müllsamm- lung im vergangenen Jahr pandemiebedingt abgesagt wurde, wird die traditionelle Aktion „Sauberes Bedburg“ in einer auf das aktuelle Abstands- und Hygienekonzept abgestimmten Version am **24. April 2021 von 10 bis 16 Uhr** fortgesetzt.

Unterstützt wird die Sammlung erneut von der Werbegemeinschaft Kaster/Königshoven e.V., dem Werbekreis Bedburg e.V., dem Arbeitskreis Altstadt Kaster e.V. und vielen anderen Freiwilligen unserer Stadt. Die Idee zur Umsetzung wurde im Rahmen der 1. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und Strukturwandel (AKDWS) am 25. März 2021 vorgebracht und von den Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen. Viele Bürger*innen hatten sich zudem in den vergangenen Wochen nach der Aktion erkundigt und ihre Bereitschaft zur Teilnahme bekundet.

Gemeinsam mit den Initiatoren ruft die Stadt Bedburg alle Bürger*innen dazu auf, bei der Müllsammelaktion am 24. April mitzumachen.

Da eine gemeinsame Abschlussveranstaltung nicht stattfinden kann, werden an die Helfer*innen Überraschungen der Bedburger Bäckereien Café Kraus, Borghs & Küpper sowie Boveleth verteilt. Dies geschieht mit der freundlichen Unterstützung der Volksbank Erft eG und der Kreissparkasse Köln.

Mit der Sammelaktion möchten die Initiatoren erneut für mehr Verantwortung gegenüber der Natur werben und das Bewusstsein der Bürger*innen in puncto Müllvermeidung schärfen.

Aktion unter Coronabedingungen

Aufgrund der Coronapandemie wird der Ablauf der Aktion wie folgt angepasst: In der Kernzeit zwischen 10 und 16 Uhr werden **Müllsäcke und - in eingeschränkter Menge auch - Zangen und Einweghandschuhe bereitgestellt. Diese stehen für alle Helfenden an den jeweiligen Müllsammelstellen zur Verfügung.** Für Schutzkleidung (z.B. medizinische Mund-Nasen-Bedeckung oder FFP2/KN95-Maske, separate Arbeitshandschuhe oder Warnwesten) sollten Teilnehmende selbst sorgen. Für größere Müllmengen, die zu weit von den bereitgestellten Containern liegen, und schwere Säcke wird es einen „Abholservice“ geben, der während der Aktion telefonisch unter **0152 / 229 347 84** gerufen werden kann.

Hinweis: Wer an der Müllsamm- lung teilnehmen möchte,

sollte sich bei den unter www.bedburg.de gelisteten Ansprechpartnern kurzfristig melden, und kann hierfür auch die Aktionshotline 0152 / 229 347 84 nutzen.

Die Teilnehmer*innen sind dazu aufgerufen, eine **Mund-Nasen-Bedeckung** mitzubringen und diese während der Aktion zu tragen. Ein **Mindestabstand von 1,50 m** zu anderen Personen ist jederzeit einzuhalten. Müllsäcke dürfen von max. zwei Personen befüllt werden.

Sammelstellen im Bedburger Stadtgebiet (24. April 2021, 10 - 16 Uhr):

- **Bedburg:** Schlossparkplatz (Container),
- **Kaster:** kleiner Parkplatz neben der Tennishalle (Container),
- **Rath:** Parkplatz gegenüber der Kirche,
- **Lipp:** Etgendorfer Straße 5,
- **Königshoven:** Schützenplatz hinter der Schutzhütte,
- **Kirchherten:** Geschwister-Stern-Schule,
- **Kirchtroisdorf:** Spielplatz „Piratschiff“,
- **Gewerbegebiet Mühlenerft:** Betriebsstätte Nippon Express (Straße hinter Wippenhohn Tankstelle) – diese Sammelstelle wird nur besetzt, wenn interessierte Helfende vor Ort sind.

Wer im Außenbereich oder im Wald Müll sammelt, sollte bitte auf den Wegen bleiben. Die Brut- und Setzzeit hat bereits begonnen und die Tiere sollen durch die Sammlung nicht gestört werden. Hunde sollten daher unbedingt an der Leine geführt werden. Wer größere Müllansammlungen im Außenbereich, abseits der Wege entdeckt, sollte den Ort den Ansprechpartnern der Aktion mitteilen. Die Mitarbeiter*innen des Bauhofes entsorgen den Müll im Anschluss an die diesjährige Sammlung. Dies gilt auch für Abfälle wie Altöl, Asbest, Batterien, undefinierbare Flüssigkeiten oder sonstige Abfälle, die eine Gefahr darstellen oder aufgrund der Menge nicht am Aktionstag selbst entsorgt werden können. Weitere Informationen gibt es unter www.bedburg.de.

www.bedburg.de

Sauberes Bedburg

Wir helfen mit!

24. April

10 - 16 Uhr

KreisSparkasse Köln, Café Kraus, Boveleth, Borghs & Küpper, Volksbank Erft eG

Mitmachen beim Fotowettbewerb „Bedburger Frühling“

Wenn die Natur das Auge langsam aber sicher mit leuchtendem Grün verwöhnt und die ersten Blüten überall für bunte Farbtupfer sorgen, dann ist Frühling. Wie schön dieser in Bedburg ist, das können Sie nun mit einem Foto dokumentieren und damit an unserem kleinen Fotowettbewerb teilnehmen.



Die bunten Frühlingsblüher sind nicht nur für Menschen ein echter Hingucker, sondern ziehen auch viele Insekten an.

Und so geht's: Schnappen Sie sich Ihre Kamera und ab in die Natur. Ob im eigenen Garten oder beim Spaziergang, das Frühlingserwachen lässt sich an vielen Stellen festhalten. Wählen Sie Ihre Lieblingsaufnahme aus und schicken Sie uns diese **bis zum 23. Mai 2021 mit Angabe Ihres Namens sowie einem Hinweis, wo das Bild im Stadtgebiet entstanden ist, per E-Mail an redaktion@bedburg.de.** Jede/r Teilnehmende kann nur ein Foto einreichen.

Das Gewinnerfoto wird nach Ende der Aktion auf der Titelseite der „Bedburger Nachrichten“ veröffentlicht!

Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2021

4. Mai 2021

**Ausschuss für Familien, Senioren,
Kultur und Soziales**

11. Mai 2021

**Haupt- und Finanzausschuss
(anstelle des Rates)**

18. Mai 2021

**Ausschuss für Klimaschutz, Digitalisie-
rung, Wirtschaft und Strukturwandel**

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de. Bitte informieren Sie sich hier vorab, ob die Veranstaltungen ggf. coronabedingt abgesagt wurden.

Integriertes energetisches Quartierskonzept für Rath



Stadtverwaltung ruft Bewohner*innen Raths zur Teilnahme an Umfrage auf

Für den Ortsteil Rath lässt die Stadt Bedburg bis September 2021 ein integriertes energetisches Quartierskonzept erarbeiten, das sowohl die aktuelle Situation vor Ort in puncto Wärme- und Stromverbrauch sowie Wohnumfeld festhalten als auch mögliche Potenziale sowie Maßnahmen aufzeigen soll, die auf lokaler Ebene zum Erreichen der Klimaschutzziele Deutschlands beitragen können. Beratungsangebote zum Stromsparen, zu Sanierungen oder zu Anreizförderungen für Photovoltaik könnten hierin behandelt werden, genauso wie Schritte zur Verbesserung des Wohnumfeldes (zum Beispiel Straßenbegrünung, Barrierefreiheit, ÖPNV). Insgesamt handelt es sich um Maßnahmen, die dazu beitragen, den Ortsteil und seine Gebäude auch zukünftig attraktiv und nachhaltig zu entwickeln.

Darüber hinaus wird das Konzept Grundlage für die Förderung eines Sanierungsmanagements sein, das die Immobilienbesitzer*innen bei der Modernisierung unterstützen und beispielsweise bei der Beantragung von Fördermitteln beraten soll.

Um den Bewohner*innen des Ortsteils Rath die Möglichkeit zu geben, ihre Anregungen und Ideen in das Konzept einfließen zu lassen und eine Vorstellung davon zu bekommen, was sie im Bereich der Gebäudemodernisierung und Co. beschäftigt, hat die Stadt Bedburg eine Umfrage gestartet. Noch **bis zum 21. Mai 2021** sind die Menschen in Rath dazu aufgerufen, an dieser teilzunehmen, **entweder schriftlich** – ein entsprechender Fragebogen wird in Kürze an alle Haushalte verschickt – **oder online unter www.bedburg.de** (Bereich „Aktuelles“). Die Daten werden anonym behandelt und nach der Fertigstellung des Konzeptes gelöscht.

„Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“: 2. Losverfahren

Die Stadt Bedburg hat das 2. Losverfahren für die freien Grundstücke in der „Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“ gestartet. **Bis zum 6. Juni 2021 haben** alle Interessenten die Möglichkeit, sich für diese **schriftlich oder online** zu bewerben:

• **Schriftliche Bewerbung:** Bitte drucken Sie den Interessentenbogen aus, der unter www.bedburg.de (Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft → Bauen → Baugrundstücke → Ressourcenschutzsiedlung Kaster, Rubrik Unterlagen) zur Verfügung steht, und schicken Sie diesen ausgefüllt an die Stadtverwaltung (Stadt Bedburg, Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg; Fax: 02272 402 400; E-Mail: m.teich@bedburg.de).

• **Online-Bewerbung:** Auf www.bedburg.de können Sie im Bereich Baugebiet „Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“ (Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft → Bauen → Baugrundstücke → Ressourcenschutzsiedlung Kaster) auch eine Anmeldemaske ausfüllen und sich so direkt online bewerben.

Interessenten, die sich bereits in den Newsletter für städtische Baugrundstücke eingetragen haben, müssen sich trotzdem gesondert bewerben. Zu beachten ist insbesondere, dass im Baugebiet

„Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“ nach dem ressourcenschonenden Faktor-X-Gedanken gebaut werden muss.



Städtebaulicher Entwurf der „Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster“.

Sämtliche Unterlagen und Informationen (Interessentenbogen, Bebauungsplan, Bauhandbuch Faktor-X, Liste freier Grundstücke etc.) finden Sie unter www.bedburg.de (Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft → Bauen → Baugrundstücke → Ressourcenschutzsiedlung Kaster).

Bitte beachten Sie, dass die Grundstücksgrößen im Städtebaulichen Entwurf teilweise von den tatsächlichen Größen abweichen. Maßgeblich sind die in der Tabelle angegebenen Grundstücksgrößen.

Sanierungsarbeiten auf der L 279 unter wechselnder Vollsperrung der Fahrbahnen

Wir weisen darauf hin, dass es **bis voraussichtlich 5. Mai 2021** auf der Landesstraße 279 im Bereich zwischen der Anschlussstelle Bedburg der Bundesautobahn 61 und den Abfahrtsorten zur Kreisstraße 36 (Neusser Straße / Albert-Schweitzer-Straße) zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Grund hierfür sind Fahrbahnsanierungen des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW).

Die Arbeiten an den Straßenschäden erfolgen in drei Abschnitten. Straßen.NRW wird hierfür während des Zeitraums der Maßnahme je eine Fahrbahnseite inklusive des entsprechenden Abfahrtsortes voll sperren. Die für den jeweiligen Sanierungsabschnitt gültige Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

Wir bitten um Beachtung.

Erfolgreiches erstes digitales Losverfahren zur Grundstücksvergabe

Insgesamt elf Baugrundstücke gingen am 15. April 2021 in die nächste Runde der Bedburger Grundstücksvergabe per Losverfahren – aber zum ersten Mal digital per Videokonferenz. Nachdem einige Tage zuvor bereits unter notarieller Aufsicht die Reihenfolge der Bewerber*innen ausgelost wurde, konnten Fachdienstleiter Torsten Stamm und der für Liegenschaften zuständige Mitarbeiter

Markus Teich von insgesamt 20 angemeldeten Interessenten elf vor dem Bildschirm begrüßen. Die tatsächliche Grundstücksvergabe ging innerhalb weniger Minuten über die Bühne und am Ende konnten auch noch diejenigen, die scheinbar das Pech hatten, auf die letzte Rangfolge gelost worden zu sein, einen Zuschlag für ihr Wunschgrundstück erhalten.

„Für eine Premiere hat dieses digitale Format völlig reibungslos und gut funktioniert“, resümiert Fachdienstleiter Torsten Stamm den Abend. „Ich denke, für die Interessenten ist es sicherlich angenehm, zu Hause vor dem Bildschirm und ohne Ansteckungsgefahr eine Auswahl treffen zu können. Wir werden dieses Format daher weiter einsetzen.“

Gestatten, Angelika Dreikhausen!

Vorstellung der Ortsbürgermeister*innen der 10. Wahlperiode - Teil 4: Kirdorf

In gleich neun von insgesamt elf Ortsteilen kam es 2020 zu einem Ortsbürgermeisterwechsel, nicht so in Kirdorf. Hier blieb Angelika Dreikhausen im Amt. Die einzige Frau im Kreise der Ehrenbeamten hat ihren neuen Kollegen damit einiges an Erfahrung voraus. Seit nunmehr über elf Jahren steht die 59-Jährige, die genauso lange auch schon Mitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg und zudem seit 2020 2. stellvertretende Bürgermeisterin ist, den Kirdorfer*innen mit Rat und Tat zur Seite. So wie privat beim Joggen, Reiten oder Yoga, zeigt die ehemalige Angestellte der Postbank Köln auch im Einsatz für ihren Ortsteil viel Elan und Tatendrang. So organisiert die verheiratete Mutter zweier Töchter und mittlerweile auch Oma mit Leidenschaft unter anderem den traditionellen Weihnachtsbasar oder den jährlichen Kirdorfer Frühjahrsputz und engagiert sich im hiesigen Vereinsleben. Warum Kirdorf für Angelika Dreikhausen ein besonderer Ortsteil ist, hat sie den *Bedburger Nachrichten* im Interview verraten.



Der Brunnen und das Willkommensschild in Kirdorf entstanden 2010 zu Beginn ihrer Zeit als Ortsbürgermeisterin in Zusammenarbeit mit den Vereinen. © A. Dreikhausen

Bedburger Nachrichten (BN): Warum wollten Sie Ortsbürgermeisterin von Kirdorf werden bzw. bleiben?

Angelika Dreikhausen (AD): Ich bin eben ein Kirdorfer Mädchen. Hier wurde ich geboren und getauft, hier bin ich zur Schule gegangen und habe später geheiratet, hier ist der Lebensmittelpunkt meiner Familie. Als Kind mit meinen Eltern oder später auch als Erwachsene mit meinem Mann und unseren Töchtern, wir waren immer in die Aktivitäten unserer Vereine eingebunden und haben sie unterstützt, vom Fußballverein bis zur Karnevalsgesellschaft. Schon

mein Großvater und Vater waren Mitbegründer der Dorfgemeinschaft, die sich leider 2007 nach 53 Jahren aufgelöst hat. Ich selbst leite die Kirdorfer Theatergruppe „Theater-Active“ und bin im Kirchenvorstand St. Willibrord aktiv. Es war also schon immer ein ganz natürliches Gefühl und mein Bedürfnis, mich für diesen Ortsteil engagieren zu wollen. Als Ortsbürgermeisterin kann ich mich für unser Vereinsleben, das mir sehr am Herzen liegt, aber auch für saubere und sichere Wege und Straßen, attraktive Spielplätze und Freizeitmöglichkeiten einfach gut einsetzen.



Angelika Dreikhausen ist seit über elf Jahren engagierte Ortsbürgermeisterin Kirdorfs. © A. Dreikhausen

BN: Was macht Ihren Ortsteil besonders?

AD: Kirdorf ist der südlichste Ortsteil von Bedburg und grenzt an die Kommunen Elsdorf und Bergheim. Eingerahmt von Feldern, hat Kirdorf noch einen sehr dörflichen Charakter und bietet auch mit dem nahegelegenen Speedway viele Freizeitmöglichkeiten in der Natur. Mit rund 1.100 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Kirdorf zwar eher eine kleinere Ortschaft, verfügt aber über eine Grundschule, zwei Kindergärten, ein Jugendzentrum, einen Fußballplatz, einen Friedhof sowie eine alte und „neue“ kath. Kirche. Auch das Bedburger Schulzentrum ist gut erreichbar und alles,



Angelika Dreikhausen organisiert nicht nur zahlreiche Aktionen im Ortsteil, sondern nimmt selbstverständlich auch daran teil, so wie beim diesjährigen Frühjahrsputz in Kirdorf gemeinsam mit ihrer Enkelin. © A. Dreikhausen

was man für den täglichen Bedarf braucht, ist auf kurzen Wegen erhältlich. Besonders machen den Ortsteil aber auch die Menschen, die hier wohnen und die zum bunten Leben beitragen. Viele kenne ich von klein auf. Es gibt unter den Kirdorferinnen und Kirdorfern einfach eine vertrauensvolle Beziehung und eine enge Verbundenheit.

BN: Was haben Sie sich für Ihre weitere Arbeit als Ortsbürgermeisterin vorgenommen?

AD: Kirdorf wird sich, wie auch die anderen Ortschaften, weiterentwickeln. Mir liegt viel daran, unser Dorf durch die Phase des Wachstums und die Veränderungen, die der demografische Wandel und der Strukturwandel mit sich bringen, zu begleiten. Wichtig ist mir, den Ortsteil mit schnellem Internet und verbesserten Radwegen fit für eine digitale und klimafreundlichere Zukunft zu machen. Zudem wünsche ich mir, dass das gute Miteinander der Kirdorferinnen und Kirdorfer weiterwächst. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort möchte ich neue Ideen zur Attraktivitätssteigerung unseres Dorfes entwickeln und umsetzen. Wer Lust auf Mitgestalten hat, der kann sich gerne bei mir melden.

Sie kommen aus dem Ortsteil Kirdorf und haben Ideen oder Verbesserungsvorschläge zu diesem bzw. Anliegen, bei denen Sie Unterstützung benötigen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihrer Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen auf – **persönlich**, per E-Mail an adreikhausen@unitybox.de oder telefonisch unter **02272 / 1393**.

Veranstaltungen der Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V.“

• Themenabend „Funkstille – wenn der Kontakt zu den Kindern ruht“

Wenn der Kontakt zu den Kindern auf Eis liegt, kann es schwerfallen, die Stille zu verstehen und zu akzeptieren. Wie kann ich mit diesem Verlust umgehen? Wie gelingt es mir, die gemeinsame Vergangenheit in guter Erinnerung zu behalten? Diesen und anderen Fragen widmet sich dieser Themenabend. Er bietet einen ersten Austausch zum Thema mit der Perspektive weiterer Gespräche in Form einer Gruppe für Interessierte.

Referentin: Andrea Zamara, Dipl. Sozialarbeiterin, systemische Therapeutin, Leiterin der Beratungsstelle

Termin: Montag, 10.05.2021, 17:30 - 19:00 Uhr

Voranmeldung: 02273 - 98 15 11,

kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de

Kosten: 5 € (Ermäßigung möglich)

• Gruppenangebot „Frauen in Trennung und Scheidung“

Trennung bedeutet Krise und Chance. Für Frauen, die sich in Trennung oder Scheidung

befinden, bietet diese Gruppe die Möglichkeit, sich mit den Gefühlen und Gedanken, die damit verbunden sind, auseinanderzusetzen. Der Kontakt und Austausch mit Gleichgesinnten kann hilfreich sein, um sich in der neuen Situation zurechtzufinden.

Referentin: Jelena Langen-Stegh, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B.A., Mitarbeiterin der Beratungsstelle

Termin: ab Donnerstag, 27.05.2021 (weitere Termine: 10.06., 24.06., 08.07.), jeweils 18:00 - 19:30 Uhr

Voranmeldung: 02273 - 98 15 11, kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de

Kosten: 20 € (Ermäßigung möglich)

→ **Hinweis:** Alle Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Frauenberatungsstelle (Hauptstraße 167, 50169 Kerpen - Horrem) statt. Coronabedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen, für aktuelle Informationen erreichen Interessierte die Frauenberatungsstelle per Telefon oder E-Mail (02273 - 98 15 11, kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de).

Antidiskriminierungsberatung im Rhein-Erft-Kreis

Der DRK Kreisverband Rhein-Erft e.V. richtete im Oktober 2020 eine Beratungsstelle für Menschen ein, die nach rassistischen oder antisemitischen Diskriminierungserfahrungen Rat und Unterstützung suchen. Auch Zeug*innen solcher Vorfälle steht die Beratung offen. Ziel ist es, die ratsuchenden Personen zu stärken und ihre Handlungsfähigkeit wiederherzustellen. Die Beratung ist kostenfrei, auf Wunsch anonym und findet in einem geschützten Rahmen statt – entweder persönlich oder telefonisch.

Darüber hinaus ist die Antidiskriminierungsberatung ansprechbar für Vereine, Einrichtungen, Netzwerke, Institutionen und Einzelpersonen, die sich gegen Rassismus engagieren und dabei Unterstützung, Begleitung oder fachliche Expertise suchen.

Termine mit der Antidiskriminierungsberatung im Rhein-Erft-Kreis (Zeppelin Str. 25, 50126 Bergheim) können Interessierte telefonisch (02271 / 606 122) oder per E-Mail (rachel.lorenz@drk-rhein-erft.de) vereinbaren.

FRAUENBERATUNG

- VERTRAULICH
- FREIWILLIG
- KOSTENFREI

AB JETZT IN
BEDBURG

Terminabsprache unter
**02273
981511**
Montag bis Freitag
8:30 - 12:30 Uhr



Besondere Rücksichtnahme während der Brut- und Setzzeit gefragt

Nicht nur die Natur erwacht im Frühling, auch im Tierreich erblickt der Nachwuchs in dieser Zeit das Licht der Welt – überall ziehen Wildtiere ihre Jungen auf. Bis in den Juli hinein dauert die sogenannte Brut- und Setzzeit. Aktuell und in den kommenden Wochen und Monaten ist es daher für uns Menschen noch einmal besonders wichtig, die Natur und Tiere zu respektieren und sich entsprechend rücksichtsvoll zu verhalten.

Deshalb heißt es ab sofort: Hunde in der Natur anleinen, vor allem im Wald und auf Feldwegen. Das schützt die trächtigen heimischen Wildtiere und später zudem deren Nachwuchs. **Spaziergänger*innen und Sportler*innen sollten sich darüber hinaus nicht**



Die meisten Kitze kommen im Mai und Juni zur Welt. Auch auf sie gilt es, Rücksicht zu nehmen.

abseits der Wege aufhalten. Genau wie freilaufende Hunde können auch sie erwachsene Wildtiere in die Flucht schlagen. Der zurückgelassene Nachwuchs läuft dann Gefahr, auszukühlen und ist Fressfeinden schutzlos ausgeliefert. Und für Hund und Mensch droht mitunter ebenso eine Gefahr, denn Wildschweine schalten oft den Verteidigungsmodus ein und gehen zum Angriff über.

Wir bitten alle Bürger*innen daher, den Tieren die notwendige Ruhe zu gönnen und sie nicht durch Hetzen, Anfassen, Fotografieren, Filmen oder Ähnliches aufzuscheuchen. Hasen, Rehe, Dachse, Vögel, Wildschweine und Co. werden es uns allen danken. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit in der Natur!

Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, kann mehr, will mehr und macht mehr. Wir sind – gelegen im Herzen des Rheinischen Reviers – eine Stadt mit Tradition in Transformation und auf dem Weg, den nächsten Wandel aktiv zu gestalten. Da wir den Bereich der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen kontinuierlich weiter ausbauen, suchen wir für den Fachdienst 4 - Schule, Bildung, Jugend - regelmäßig qualifizierte

Erzieher/innen (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Bildung, Erziehung, Betreuung und Förderung von Kleinkindern und Kindern bis zur Schulpflicht
- Unterstützung der Kinder in ihrer individuellen Entwicklung und Förderung
- Zusammenarbeit mit den Eltern in Form einer Erziehungspartnerschaft – auf Grundlage von gegenseitigem Respekt und Vertrauen
- Zusammenarbeit und Austausch mit dem Fachdienst
- Vernetzung und Austausch mit anderen Tageseinrichtungen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechenden praktischen Erfahrungen
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- kommunikative und soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Arbeit im Team
- sicheres und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, den privaten PKW gegen entsprechende Entschädigung für dienstliche Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Die Stellen sind gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung – vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen – bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich um mehrere Stellen in Voll- und Teilzeit, die zunächst befristet für die Dauer von 24 Monaten zu besetzen sind. Eine langfristige Zusammenarbeit ist angestrebt. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der stellv. Leiter des Fachdienstes 4, Herr Carsten Esser (02272 - 402 595), zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen steht Ihnen Frau Maria-Helene Brand (02272 - 402 407) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage (www.bedburg.de).

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitten wir abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Neues aus dem CAPO

Vom **12. bis 16. Juli 2021** veranstaltet das Jugendzentrum CAPO für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren ein **Sommerlager auf Gut Etgendorf**, im Rahmen dessen die Mädchen und Jungen mit den CAPO-Betreuer*innen täglich von 9 bis 17 Uhr spielend, bastelnd und werkelnd einen neuen Kontinent bereisen können. Pro Kind belaufen sich die Kosten für die ganze Woche auf 50 €.



Action und Spaß in der Gruppe sind bei dem CAPO-Ferienprogramm garantiert.

Für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren bietet das CAPO vom **20. bis 28. Juli 2021** eine **Campingtour zum Rursee** an. Dort werden die Zelte aufgeschlagen und es erwartet die Teilnehmer*innen ein abwechslungsreiches Programm. Der Preis für die Fahrt beträgt 150 € pro Person. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch unter 0178 / 66 24 507 (WhatsApp) möglich. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.



LINDEN
KARREE

LADENLOKALE von 100-250 m²
ab Juni 2021 zu vermieten

info@lindenkarree-bedburg.de
Tel.: 0228 - 769 888 18

Markus La Noutelle (SPD) fordert eine Entlastung der Eltern:

Wann werden die Kita- und OGS-Beiträge durch das Land endlich erstattet?

Schon seit einem Jahr befinden wir uns in der Pandemie und die Belastungen sind für alle nach wie vor sehr hoch, auch für unsere Kinder und deren Eltern. Mit großem Engagement betreuen Eltern durch unkalkulierbare Entscheidungen der Landesregierung oft kurzfristig ihre Kinder zu Hause und verbinden Familie und Beruf in einem Haushalt. Eine nach wie vor große Mammutaufgabe, der Anerkennung und Respekt gebührt.

Doch eine wertschätzende Anerkennung scheint die Landesregierung nicht für notwendig zu erachten, da Elternbeiträge für die Kita und die Offene Ganztagschule (OGS) weiter zu entrichten sind. Ein Zustand, der aus Sicht der Bedburger SPD-Fraktion, nach einem Jahr so nicht hinnehmbar ist.

Auch die kommunalen und sozialen Spitzenverbände fordern, Eltern hier finanziell zu entlasten. Eine durch das Land einmalige Entlastung im

Februar steht dabei in keinem Verhältnis zu den Betreuungszeiten, die die Kinder zu Hause teilweise verbringen müssen. Darum bedarf es einer konzeptionellen und verlässlichen Gestaltung der Elternbeiträge in dieser pandemischen Lage, so dass Eltern eine spürbare Entlastung erfahren, denn viele haben Einkommenseinbußen, zum Beispiel durch Kurzarbeit.

Eine Stadt wie Bedburg, die sich im Haushaltssicherungskonzept befindet und in diesem rechtlichen Rahmen wenig Ermessensspielraum hat, kann ohne die Unterstützung der Landesregierung die Eltern-Beiträge nicht voll zurückerstatten. Deshalb unterstützen und begrüßen wir den Antrag der SPD-Landtagsfraktion, dass das Land die Hälfte der Beiträge übernimmt und die andere Hälfte die Kommune. Bisher ist hierzu kein Signal des „Wollens“ von Seiten der Landesregierung wahrzunehmen.

Für uns steht jetzt schon fest: Wir werden uns weiterhin diesem wichtigen Thema widmen und



Markus La Noutelle (SPD), Ratsmitglied und Vorsitzender des Schulausschusses, fordert, Eltern bei den Kita- und OGS-Beiträgen während der Pandemie zu entlasten.

mit politischer Kraft und Verantwortung von Seiten der Stadt sowie des Bürgermeisters Sascha Solbach versuchen, Lösungen auf den Weg zu bringen. Wir haben Respekt und Achtung gegenüber den vielfältigen Herausforderungen, die Eltern im Einklang mit ihrem Beruf, in der Betreuung und Versorgung ihrer Kinder derzeit leisten müssen.

Fraktion Bündnis 90 | Die Grünen: Die Stadt und der Baum

Eine Glosse von Jochen vom Berg

**Ehrlich gesagt,
haben wir es schon immer gewusst:**

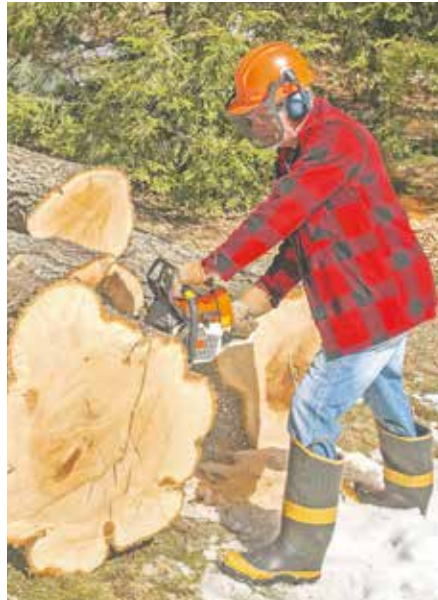
Die Stadt Bedburg hat ein Problem mit dem Baum! Besser: mit **den** Bäumen, also genau genommen mit den **lebenden Bäumen**. Und es ist auch nicht die Stadt, es ist die Stadtverwaltung, die zu lebenden Bäumen ein gestörtes Verhältnis hat. Das beklagen aber nicht nur wir Bedburger Grüne, das sagen auch viele Bedburgerinnen und Bedburger.

So richtig transparent wurde dieser Sachverhalt vor vier Wochen während der Sitzung des ersten **Klimaschutzausschusses** dieser Wahlperiode. Da wurde den Ausschussmitgliedern und der staunenden Öffentlichkeit mitgeteilt, dass es eine verwaltungsinterne Umgestaltung gegeben habe und die **„Baumschutzkommission“** vom Klimaschutzausschuss in den **Bauausschuss** verlagert worden ist.

Das kam uns befremdlich vor, deshalb fragten wir nach, ob jetzt der Schwerpunkt bei der Beschäftigung mit dem Schutz des Baumbestandes sich allein auf das **Bauholz** beziehen solle. Die

Antwort vom Fachdienstleiter Herrn Stamm war niederschmetternd:

Da dieser (Klimaschutz-)Ausschuss **nun kein ‚Umweltausschuss‘ mehr sei** (wie er früher genannt wurde), sah die Verwaltung sich genö-



tigt, den Aspekt des Baumschutzes dem Bauausschuss zuzuordnen.

Nun waren wir natürlich besorgt darüber, ob Herr Stamm bekannt ist, dass allein die Aufnahme von **extrem klimaschädlichem CO₂** das Wachstum der Bäume erst möglich macht. Unser dementsprechender Einwand: **Mehr Klimaschutz** als die Anpflanzung neuer Bäume und der Schutz betagter Bäume **gäbe es doch gar nicht**. Dieser Einwand verpuffte leider unbeachtet in den schicken Holzwänden des neuen Sitzungssaales.

Seit Jahren versuchen wir hier in Bedburg Bäume **vor der Fällung zu bewahren**, neue **Waldflächen** anzulegen und dafür städtischen Grund zu nutzen. Seit Jahren wird das aus fadenscheinigen Gründen reflexartig abgelehnt und keine Alternativlösung aufgezeigt.

Man gewinnt den Eindruck, dass für die Bedburger Stadtplaner nur ein gefällter Baum ein nützlicher Baum sein kann. Dem Klimawandel mag diese Haltung sehr gelegen sein, aber der Klimaschutz bleibt so vor Ort auf der Strecke, wenn wir nichts dagegen tun; **wir alle**.

CDU Bedburg setzt sich für mehr Radmobilität ein

Vorschlag für Radweg zwischen Kirchtroisdorf und Niederermbt

In den letzten Wochen hat sich die CDU Bedburg verstärkt mit dem Thema „Radmobilität“ im gesamten Stadtgebiet beschäftigt und bereits entsprechende Anträge gestellt. Hierzu wurden u.a. auch die Bürgerinnen und Bürger, meist über die Sozialen Medien, mit eingebunden und befragt. Es wurde mehrfach der Wunsch geäußert, die Möglichkeiten eines ausgebauten Radweges entlang der Landstraße 277 zwischen Kirchtroisdorf und Niederermbt zu prüfen.

Zusammen mit unserem Kreistagsmitglied Hans Schnäpp hat sich Ortsbürgermeister und Ratsmitglied Achim Renner mit einem Antrag an unsere Landtagsabgeordneten Romina Plonsker sowie Gregor Golland als Vertreter im Regionalrat gewandt. „Ein solcher Radweg würde zwei Kommunen miteinander verbinden und in der Verlängerung einen Anschluss an den „Speedway“ (hinter Niederermbt) herstellen“, so Achim Renner. „Mit Blick auf den Strukturwandel und



V.l.n.r.: Fraktionsvorsitzender Michael Stupp, Ortsbürgermeister Achim Renner, Kreistagsmitglied Hans Schnäpp. Foto: CDU Bedburg

die Absicht eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zwischen Pütz und Kaster wäre ein solcher Radweg eine sinnvolle Möglichkeit für fahrradfahrende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Stadtgebiet Elsdorf, sicher zu ihren Arbeitsstellen zu gelangen. Des Weiteren ist der Abschnitt ein Teil der westlichen Radspange von Elsdorf über Kirchtroisdorf/Kirchherten nach Erkelenz.“

Auch auf Landesebene findet der Antrag der CDU Bedburg Zuspruch. „Als NRW-Koalition haben wir die Haushaltsmittel für den Radwegebau und -erhalt deutlich erhöht. Daher danken wir der CDU Bedburg für diesen wertvollen Impuls und setzen uns auf Landesebene gerne hierfür ein“, so Romina Plonsker und Gregor Golland.

Wir werden weiter über den Antrag berichten.

FWG: NRW-Kabinetts beschließt Entwurf für Fahrradgesetz

Die Initiative „Aufbruch Fahrrad“ startete im Jahr 2018 eine Bürgerinitiative für ein Fahrradgesetz in NRW. Die FWG hat diese Initiative von Beginn an unterstützt und war hier in Bedburg Anlaufstelle für die Abgabe von Unterschriften.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass diese Initiative Erfolg hatte. Der Landtag NRW beauftragte daraufhin das Verkehrsministerium, einen Gesetzentwurf für ein Fahrradgesetz vorzulegen.

Das NRW-Kabinetts beschloss am 02.03.2021 den sogenannten Referentenentwurf für ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz. Dieser Ent-

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING**  *...weniger sollten Sie sich nicht wert sein*

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



wurf wird jetzt dem Landtag zugeleitet und in den Fachausschüssen beraten. Über die weitere Entwicklung werden wir berichten.

Advertorial



Beste Aussichten mit Optik Zipf

Optik Zipf in der Lindenstraße 5 blickt heute auf über 50 Jahre Erfahrung in Bedburg zurück. Der staatlich geprüfte Augenoptikermeister und Kontaktlinsenspezialist Konrad Zipf verbindet beste Kenntnisse des Marktes vor Ort mit so individuellem wie sensiblem Kunden-Service sowie modernstem Design und neuester Technik.

ZIPF 

Staatl. Gepr. Augenoptikermeister
und Kontaktlinsenspezialist

50181 Bedburg - Lindenstraße 5
Tel.: 0 22 72 - 60 29 Fax 0 22 72 - 8 24 21
optikzipf@arcon.de

Eigenbedarf nach Eigentümerwechsel

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Auch getrennt lebende oder geschiedene Ehegatten gehören im mietrechtlichen Sinne derselben Familie an und können sich auf diesbezügliche rechtliche Privilegierungen berufen.

Die Vermieter eines Einfamilienhauses verlangten vom Mieter nach einer Kündigung die Räumung. Das Mietverhältnis bestand seit 2001. Der ursprüngliche Vermieter hatte das Haus 2015 an seinen Sohn und dessen Ehefrau veräußert. Bereits seit 2013 lebten die Erwerber getrennt. Im Jahr 2016 wurde die Ehe der Erwerber dann geschieden. Im Jahr 2017 kündigten die Erwerber das Mietverhältnis wegen Eigenbedarfs. Zur Begründung führten sie aus, die Erwerberin wolle mit den beiden Kindern und ihrem neuen Lebensgefährten in das Haus einziehen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hatte nun darüber zu entscheiden, ob die zwei Jahre nach der Veräußerung ausgesprochene Eigenbedarfskündigung unwirksam ist, da gemäß § 577a Abs. 1a Satz 1 Nr. 1, Abs. 1 BGB nach der Veräußerung eines vermieteten Objekts an mehrere Personen eine Kündigung frühestens nach drei Jahren möglich ist. Diese Frist gilt wiederum nicht, wenn die Erwerber derselben Familie angehören.

Geschiedene Ehegatten bleiben privilegiert

Der BGH entschied, dass die Eigenbedarfskündigung wirksam war. Die Erwerber mussten die dreijährige Sperrfrist nicht einhalten, weil sie auch nach der Trennung und der Scheidung noch derselben Familie im Sinne der o.g. Norm angehören. Die Privi-

legierung von Familien- und Haushaltsangehörigen in § 577a Abs. 1a BGB ist der Regelung des § 573 Abs. 2 Nr. 2 BGB, der Eigenbedarf auch für Familienangehörige ermöglicht, nachgebildet worden. Daher soll nach den Vorstellungen des Gesetzgebers zur Auslegung der Vorschrift auch auf die hierzu ergangene Rechtsprechung zurückgegriffen werden.

Als Anknüpfungspunkt dafür, wie weit der Kreis der Familienangehörigen zu ziehen ist, hatte der BGH in einem vorangegangenen Urteil die Grundsätze zum Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen herangezogen. Diese konkretisieren mit Rücksicht auf eine typischerweise bestehende persönliche Nähebeziehung den Kreis privilegierter Familienangehöriger, und zwar unabhängig davon, ob tatsächlich eine solche persönliche Bindung besteht.

Damit sind diejenigen Personen, denen das Prozessrecht ein Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen gewährt, Familienangehörige gemäß § 573 Abs. 2 Nr. 2 BGB, zu deren Gunsten eine Eigenbedarfskündigung ausgesprochen werden kann. Hierunter fallen Ehegatten auch dann,

wenn sie getrennt leben, ein Scheidungsantrag bereits eingereicht oder die Scheidung vollzogen ist.

Für den Begriff des Familienangehörigen gemäß § 577a Abs. 1a Satz 2 BGB gilt dasselbe. Auch insoweit ist ein Ehegatte unabhängig vom Fortbestand der Ehe Familienangehöriger, sodass die Sperrfrist bei Erwerb durch Ehegatten oder geschiedene Ehegatten nicht greift.

Die Sperrfrist ist auch nicht deshalb anwendbar, weil nicht beide Erwerber, sondern nur die Erwerberin mit weiteren Familienangehörigen in das Haus einziehen will. § 577a Abs. 1a Satz 2 BGB setzt nicht voraus, dass die Erwerber, die zu derselben Familie gehören, den zur Eigennutzung erworbenen vermieteten Wohnraum auch gemeinsam nutzen möchten.

Fazit:

Im Ergebnis konnte daher wirksam wegen Eigenbedarfs gekündigt werden. Aus Sicht der Eigentümer hatte damit auch die gescheiterte Ehe noch ein Gutes.

(BGH, Urteil vom 2.9.2020, Az.: VIII ZR 35/19)

HARTLIEB & LEPPER

RECHTSANWÄLTE

Sie finden uns ab
03. Mai 2021 im
Lindenkarree



Ihre Rechtsanwälte in Bedburg.

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper

Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272–4096950

Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg

www.hartlieb-lepper.de

Ladestrom für den Rhein-Erft-Kreis

Erstmals Tarif für Ladesäulen in Hürth und Wesseling

Bereits seit 2017 betreibt die GVG Rhein-Erft (GVG) in ihrem Versorgungsgebiet zwei Strom-Ladesäulen. Auf dem Betriebsgelände in Hürth und im Wohngebiet "Eichholzer Acker" in Wesseling konnten Fahrer von Elektrofahrzeugen ihre Fahrzeuge bisher kostenlos mit Ökostrom aufladen. Seit Donnerstag, dem 1. April zahlen Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos dort einheitlich 39 Cent (brutto) je Kilowattstunde (kWh).

„Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur im Rhein-Erft-Kreis tragen wir als regionaler Energiever-



sorger aktiv zum Klimaschutz bei“, so Jürgen Bürger, Vertriebsleiter der GVG. „Um die Kosten für den weiteren Ausbau unserer Ladeinfrastruktur gleichmäßig zu verteilen, wird die kostenlose Lademöglichkeit zukünftig nicht mehr angeboten.“

Bequeme Abrechnung mit der TankE-App

Die Abrechnung erfolgt für registrierte TankE-Nutzerinnen und -Nutzer bequem über die TankE-App. Dort sind vor Beginn eines Ladevorgangs auch die gültigen Preiskomponenten einsehbar.

Nicht registrierte Nutzer können den Ladevorgang wie gehabt mit ihrem Smartphone über eine mobile Website starten. In diesem Fall erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte. Weitere Informationen zum TankE-Netzwerk finden Sie online auf der TankE Homepage unter www.tanke-netzwerk.de. Das TankE-Netzwerk betreibt mit seinen regionalen Partnern deutschlandweit rund 1.100 Ladepunkte.

Lagerbetrieb / Selfstorage Standort 50181 Bedburg/Erftkreis

Unser Team sucht Unterstützung vor Ort
Kundenbetreuung und Betriebsführung
(m/w/d) 10-15 Std./Woche

Beginn Mai 2021

Erfahrung im Umgang mit den aktuellen Medien/EDV und freundliches Auftreten sind erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

bewerbung@peritas-immobilien.de

Tel: 0228 - 769 888 0

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Profi-Nachhilfe
vom Original

Wir sind auch im Lockdown für Sie da!

- ✓ vollumfänglicher Online-Unterricht via Video-Chat
- ✓ mit motivierten und erfahrenen Nachhilfelehrer/-innen
- ✓ Zugang zum Online-Lern-Center und Online-Hausaufgabenhilfe

Lassen Sie sich beraten:

02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben Rathaus)
www.schuelerhilfe.de/bedburg



FAIRTRADE IN BEDBURG

BESTELLUNGEN BEI
ANN & ALFRED WALTER

SAAWALTER@T-ONLINE.DE
TELEFON 0 22 72 / 36 10

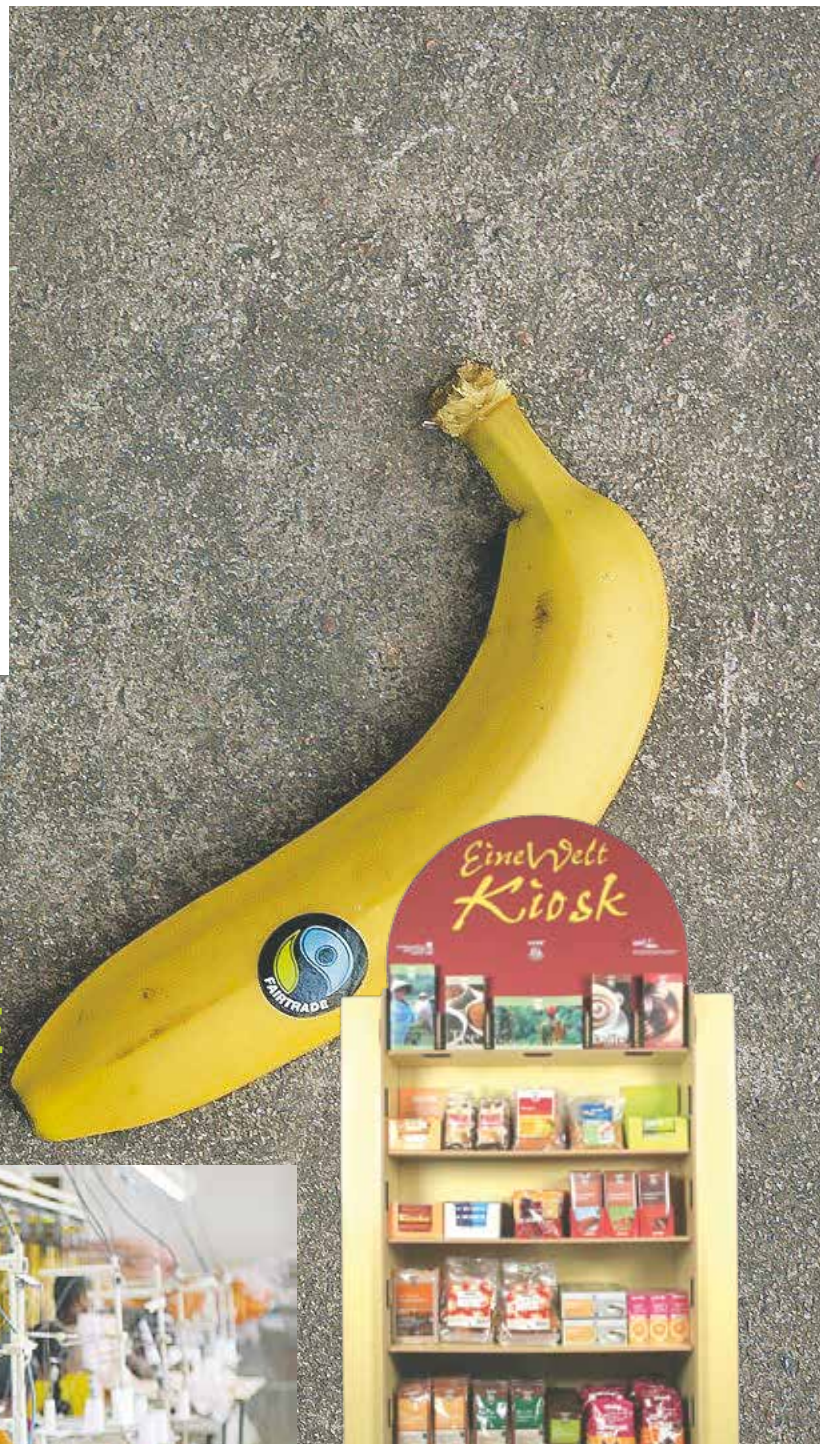


Foto: FairTrade Anand Parmar

Foto: FAIRTRADE Jakub Kaliszewski



SC Borussia Kaster-Königshoven

KaKö-Ostereiersuche 2021

Dass in diesen Tagen nicht jegliche Freude und jeglicher Frohsinn durch die Corona-Pandemie unterdrückt werden kann, bewies der SC Borussia Kaster-Königshoven im Rahmen seiner großen "Ostereiersuche" am Ostersonntag.

Knapp 40 Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren nahmen am Samstag, dem 3. April, im Sportpark Epprath an der "KaKö-Ostereiersuche 2021" teil. Nachdem die Aktion in der Wochenmitte bei Facebook beworben wurde, meldeten die Eltern ihre Kinder per E-Mail an und bekamen einen halbstündigen Zeitrahmen zugewiesen.

Vier Gruppen zu je zehn teilnehmenden Kindern wurden dann von ihren Eltern pünktlich an der Sportanlage in die vertrauensvollen Hände der Hygieneregeln entsprechend ausgestatteten „Osterhasen“ übergeben. Gemeinsam wanderten die Kinder mit diesen quer durch den Sportpark Epprath, um nach den Süßigkeiten und anderen kleinen Überraschungen zu su-



PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag - Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl - Tel: 02272/91200

bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

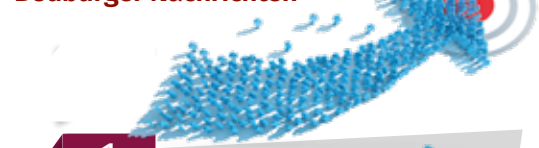
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp, SPD - Bernd Coumanns, FDP - Wilhelm Hoffmann, Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser, FWG - Wolfgang Merx

Zielgruppengenaue Werbung

in den

Bedburger Nachrichten



1

Bürgernah vor Ort

2

Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials

3

Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

chen, die im Vorlauf der Aktion von den fleißigen Jugendtrainern versteckt worden waren.

"Auch für unsere Kleinsten ist das aktuell eine schwierige Zeit, die sie aber beeindruckend meistern. Wir wollten mit dieser Aktion den Kindern, und dabei war völlig egal, ob es sich um ein Mitglied des SC Borussia oder ein Nicht-KaKö-Mitglied handelt, etwas zurückgeben und auch den Eltern zeigen, dass wir sie und ihre Kinder nicht vergessen", so Jugendleiter Jann Roelen.

Der SC Borussia bedankt sich bei allen Teilnehmern und Organisatoren dieser Aktion und hofft, dass dies der Beginn einer tollen Tradition war – in den nächsten Jahren dann aber hoffentlich mit noch mehr Kindern und deren Eltern als stolzen Zuschauern!




medienlotharbraun
DIGITAL- UND PRINTMEDIEN

Rundweg 3 · 51789 Lindlar
02266 4658755 · info@medienlotharbraun.de
www.medienlotharbraun.de



**RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN .COM**

**Fachkompetenz
für Ihren Hausverkauf**

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63
Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner

www.rhein-erft-immobilien.com



SCHÜLERGARTEN
TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE

Dein Ganzttag!

Schülergarten gGmbH
Beisselstraße 16, 50169 Kerpen
Tel.: 02273 60470-16

Detaillierte Informationen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns finden Sie auf unserer Website www.schuelergarten.de/datenschutz

Wenn Sie Spaß haben, sich in Schulen und Kitas für und mit Kindern zu engagieren und eine Stelle mit Perspektive suchen, dann freuen wir uns auf Sie!

Wir sind als gemeinnütziger freier Träger der Jugendhilfe seit 20 Jahren in der professionellen, pädagogischen Schülerbetreuung in sämtlichen Schulformen tätig. Zusätzlich bieten wir Inklusions- und Integrationshilfe für Schulen und Kitas an. Ausführliche Beschreibungen finden Sie unter: www.schuelergarten.de

Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe der Verfügbarkeit und wöchentlichen Arbeitsstunden richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an Monika Both: bewerbung@schuelergarten.de

Zur Verstärkung unserer Teams in Hürth, Brühl, Nörvenich und Bedburg suchen wir

**Erzieher (m/w/d), pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
u. a. als stv. Koordinator und Gruppenleitung**
(15 bis 25 Wochenstunden, sv-pflichtige oder geringf. Beschäftigung)

Ergänzungskräfte (m/w/d), Studierende (m/w/d), Lehramtsanwärter (m/w/d)
(10 bis 25 Wochenstunden, sv-pflichtige oder geringf. Beschäftigung)

Küchenkräfte (m/w/d) für Schulumensen
(10 bis 15 Wochenstunden, sv-pflichtige oder geringf. Beschäftigung)

Musiker (m/w/d), Künstler (m/w/d)
(bis 10 Wochenstunden, geringf. Beschäftigung oder Honorartätigkeit)

FSJler (m/w/d) – Freiwillige für ein Soziales Jahr

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

